

## DA IST ER, DER 3er...

Am Samstag war es so weit - die PIENO Kicker feierten auf der eigenen Sportanlage den ersten Sieg in der Saison 2014/15. Unsere Jungs begannen mit einem Blitzstart. Ralph Gumpenberger war der Mann des Spieles - nach einer tollen Kombination mit Jonas Pechmann und Martin Niederhuber schoss er das 1:0 (2. Min.). Die Gäste aus St. Magdalena glichen nur 5 Minuten später zum 1:1 aus. Stefan Arzt verwandelte den Konter perfekt. Anschließend erzielten die Gäste noch einen Treffer - dieser wurde aber zum Glück für unsere Kicker wegen Abseits aberkannt. Anschließend verlief die erste Halbzeit sehr ausgeglichen. In Halbzeit zwei übernahmen die PIENO-Kicker das Kommando. Daniel Höfler störte die St. Magdalena Defensive erfolgreich und konnte nur mehr im Strafraum gelegt werden. Den daraus resultierenden Elfmeter verwandelte Ralph Gumpenberger souverän. Eine weitere Unachtsamkeit in der Rohrbacher Abwehr führte zum zweiten Mal in diesem Spiel zu einem Gegentreffer - so stand es nach 59 Minuten 2:2. Die Rohrbacher Kicker zeigten den unbedingten Willen dieses Spiel noch gewinnen zu wollen. Der eingewechselte Markus Gahleitner wurde vom Goalie der Gäste im Strafraum gefoult - den anschließenden Elfer vergab Ralph Gumpenberger leider und damit auch die Chance auf seinen dritten Treffer in diesem Spiel. Nur eine Minuten nach seiner Einwechslung flankte Stefan Plechinger gekonnt in den Strafraum und "Joker" Markus Gahleitner brauchte nur mehr mit einem Kopfball abschließen. Damit führten unsere Jungs erneut - mit viel Kampfgeist konnte das 3:2 über die 90 Minuten gebracht werden. Die Freude und Erleichterung war auf der gesamten Sportanlage spürbar. Trainer Franky Hofer analysierte das Spiel mit folgenden Worten: "Dieser Sieg tut uns richtig gut, werden wir doch von vielen als Abstiegskandidat Nummer eins gehandelt. Es war heute ein echter Arbeitssieg, der in meinen Augen aber verdient war, haben wir sogar den zweiten Elfer verschossen. Wir sind trotz des zweimaligen Ausgleichs von St. Magdalena nicht unruhig geworden und haben die Partie noch gewonnen, war das definitiv der nächste Schritt in die richtige Richtung. Natürlich haben wir noch viel Verbesserungspotential, müssen wir in der Defensive konsequenter werden und uns vor den Gegentoren geschickter anstellen." (c) Ligaportal.at

>> Start11: Raphael STRIXNER, Liridon SYLAJ, Patrick THALLER, Daniel HÖFLER, Jonas PECHMANN, Christian SCHUSTER, Dietmar SCHUSTER, Martin NIEDERHUBER, Ralph GUMPENBERGER, Julian KASPER, Klaus SCHUSTER (K)

>> BackUp: Clemens HARRINGER, Stefan PFEIL, Stefan PLECHINGER, Markus GAHLEITNER & Stefan BERNDORFER

>> Tore: 1:0 Ralph GUMPENBERGER (2. Min.), 1:1 Stefan Arzt (7. Min.), 2:1 Ralph GUMPENBERGER (56. Min.), 2:2 Sebastian Wurmlinger (59. Min.) & 3:2 Markus GAHLEITNER (77. Min.)

>> Wechsel: Pechmann <-> Gahleitner (59. Min.), Höfler <-> Pfeil (63. Min.) & Gumpenberger <-> Plechinger (76. Min.)

=====

Die E24-Mannschaft zeigt derzeit einen mehr als schönen und effizienten Fußball. Nach zwei 4:0 Siegen konnte diesmal sogar ein Tor mehr erzielt werden und die Reserve aus St. Magdalena mit 5:0 besiegt werden. Das Spiel wurde durch die schwere Verletzung von Daniel Eder überschattet - wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung!

>> Start11: Clemens HARRINGER, Jakob PEHERSTORFER, Sebastian OYRER (K), Stefan BERNDORFER, Sebastian MATHE, Peter LORENZ, Lukas GAHLEITNER, Daniel EDER, Matthäus GAHLEITNER, Andreas PICHLER & Stefan LEITNER

>> BackUp: Jakob PECHMANN, Alexander HÖTZENDORFER, David ZACH & Amar MAHMUTOVIC

>> Tore: 1:0 Stefan LEITNER (12. Min.), 2:0 Daniel EDER (32. Min.), 3:0 Andreas PICHLER (67. Min.), 4:0 Stefan LEITNER (69. Min.) & 5:0 Andreas PICHLER (90. Min.)

>> Wechsel: Gahleitner L. <-> Mahmutovic (HZ), Berndorfer <-> Hötzendorfer (HZ), Eder <-> Zach (56. Min.) & Gahleitner M. <-> Pechmann (70. Min.)

Schon am Freitag, 12. September 2014 findet das nächste Heimspiel statt. Gegner wird Admira Linz sein, derzeit auf Tabellenplatz 10. Im Reservespiel wird es zu einem Spitzenspiel zwischen Tabellenführer Admira und unseren Jungs, die auf Platz 3 liegen kommen.